

**Ergänzende Konzeption  
des  
MichaelisKinderGartens  
zum tiergestützten Arbeiten mit dem Therapie- und  
Pädagogikbegleithund Skye**



MichaelisKinderGarten

Integrative Kindertagestätte der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Richterstraße 14,

04155 Leipzig

Tel: 0341-26697030 [kiga.leipzig-michaelis@evlks.de](mailto:kiga.leipzig-michaelis@evlks.de)

## 1. Einleitung

### Hintergrund und Zielsetzung

Tiergestütztes Arbeiten in der Kita ist wissenschaftlich anerkannt und fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Ab Mitte Juli 2026 wird der Therapie- und Pädagogikbegleithund Skye (Langhaarcollie, geb. 09.09.2024) punktuell in die pädagogische Arbeit eingebunden. Skye absolviert aktuell eine spezielle Ausbildung und ist aufgrund seines sanften und ruhigen Wesens ideal für den Einsatz mit Kindern geeignet.

#### Ziele des Einsatzes:

- Förderung von **Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz**
- Stärkung der **emotionalen Stabilität** und des **Selbstvertrauens**
- Unterstützung der **motorischen und kognitiven Entwicklung**
- Schaffung einer **motivierenden und entspannten Lernatmosphäre**

## 2. Rahmenbedingungen

### 2.1 Der Hund Skye

- **Rasse:** Langhaarcollie
- **Geburtsdatum:** 09.09.2024
- **Ausbildung:** Therapie- und Pädagogikbegleithund (laufend, gemeinsam mit der Leiterin beim MITTT – Münsteraner Institut für therapeutische Fortbildung und tiergestützte Therapie, anerkannt vom TBD e.V.)
- **Eignung:** Sanftes, ruhiges Wesen; erste positive Erfahrungen mit Kindern

### 2.2 Einsatzgebiet und -zeitraum

- **Start:** Ab Mitte Juli 2026
- **Einsatzbereiche:**
  - **Festgelegte Bereiche:** Büro, Saal, Atelier, Außengelände
  - **Ausgeschlossen:** Gruppen- und Schlafräume, Bäder, Küche
- **Aufenthaltsregelung:**
  - Skye hält sich **vorrangig im Büro** auf (dort befindet sich auch sein Ruheplatz).
  - In anderen Räumen ist er **nur in Begleitung der Leiterin** anwesend.
  - **Kein freier Lauf** in der Kita.
- **Häufigkeit:** Punktuell, nach Bedarf und Planung

## 2.3 Verantwortliche

- **Hundeführerin:** Elke Fiedler
- **Team:** Alle pädagogischen Fachkräfte werden in den Einsatz eingewiesen.

## 3. Pädagogische Grundsätze und Chancen

### 3.1 Werteorientierung

In unserer evangelischen Kita stehen Nächstenliebe, Respekt vor der Schöpfung und Verantwortung im Mittelpunkt. Der Einsatz von Skye folgt diesen Werten:

- **Achtsamer Umgang:** Kinder lernen, die Bedürfnisse des Hundes zu erkennen und zu respektieren.
- **Schöpfungsverantwortung:** Vermittlung von Wissen über artgerechten Umgang mit Tieren.

### 3.2 Wissenschaftlich anerkannte Vorteile tiergestützter Arbeit

| Entwicklungsbereich              | Konkrete Chancen durch Skye                                                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Soziale Kompetenz</b>         | Förderung von Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Erkennen nonverbaler Signale                 |
| <b>Emotionale Entwicklung</b>    | Trost spenden, Stress reduzieren, Ängste abbauen, Selbstvertrauen stärken                       |
| <b>Motorik &amp; Wahrnehmung</b> | Schulung von Fein- und Grobmotorik, Sinneswahrnehmung (z. B. durch Streicheln, Führen, Spielen) |
| <b>Sprachförderung</b>           | Motivation zum Sprechen (Beschreibungen, Fragen, Erzählen von Erlebnissen)                      |
| <b>Lernmotivation</b>            | Neugier und Freude am Lernen wecken, besonders für schüchterne Kinder                           |

## 4. Organisatorische und Hygienische Maßnahmen

### 4.1 Sicherheit und Gesundheit

- **Gesundheit von Skye:**
  - Regelmäßige tierärztliche Kontrollen zum allgemeinen Gesundheitszustand (Nachweis im Gesundheitspass)
  - Es besteht ein vollständiger Impfschutz des Hundes (Nachweis im Impfausweis).

- Der Hund wird nachweislich mindestens alle drei Monate entwurmt.
- Bei akuter Erkrankung oder einem ungeklärten Krankheitsbild wird der Hund nicht eingesetzt und betritt die Einrichtung nicht.
- Wesenstest und Eignungsprüfung: Alle zwei Jahre durch das Ausbildungsinstitut
- Nachweis der Eignung als Therapie- und Pädagogikbegleithund (Zertifikate jederzeit einsehbar)
- **Hygiene:**
  - Händewaschen nach dem Kontakt mit Skye, ein Belecken im Gesicht ist grundsätzlich zu vermeiden
  - Lebensmittel die für den menschlichen Verzehr vorgesehen sind werden vom Hund ferngehalten und getrennt vom Hundefutter aufbewahrt.
  - Spielmaterial das vom Hund benutzt wird, wird in einer separaten Kiste aufbewahrt und regelmäßig gereinigt.
  - Wasser- und Futternapf wird täglich gründlich gereinigt, Hundedecke und Spielsachen des Hundes werden wöchentlich bei hohen Temperaturen gewaschen
  - Kein Füttern ohne Absprache
  - Weitere Ausführungen dazu unter Abschnitt 11 im Hygieneplan des MKG

#### 4.2 Umgang mit Ängsten und Allergien

- Abfrage: Vor dem ersten Einsatz werden Eltern zu Ängsten/Allergien befragt.
- Bei der Aufnahme neuer Kinder werden die Sorgeberechtigten über den Einsatz des Hundes informiert. Ein entsprechender Rückmeldebogen liegt den Aufnahmeunterlagen bei.
- Rücksichtnahme: Bei Ängsten wird feinfühlig reagiert – der Kontakt ist freiwillig.
- Alternativen: Kinder mit Allergien oder Angst erhalten gleichwertige Angebote.

#### 4.3 Transparenz und Kommunikation

- **Hinweis:** An Tagen, an denen Skye in der Kita anwesend ist, wird dies an der **Mitarbeiterwand mit Foto** angekündigt.
- **Aufsicht:** Der Kontakt mit Skye erfolgt **immer unter Aufsicht der Hundeführerin**.
- **Regelvermittlung:** Mit den Kindern werden **altersgerechte Regeln** zum Umgang mit Skye besprochen.

## 5. Einbindung der Eltern

### 5.1 Information und Einwilligung

- **Elternbrief:** Versand vor dem ersten Einsatz (Inhalte: Hintergrund, Ziele, Ablauf, Sicherheitsmaßnahmen)
- **Einwilligungserklärung:** Schriftliche Zustimmung der Eltern (freiwillig, widerrufbar)

### 5.2 Dokumentation und Evaluation

- **Protokollierung:** Einsatzzeiten, Aktivitäten, Beobachtungen (anonymisiert)
- **Feedback:**
  - Regelmäßige Rückmeldung der Eltern (z. B. via Fragebogen)
  - Reflexion im Team nach den Einsätzen
- **Anpassungen:** Bei Bedarf Veränderung des Konzepts

## 6. Rechtliche Grundlagen und Versicherung

### 6.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Einsatz von Therapie- und Pädagogikbegleithunden in Kitas unterliegt in Deutschland verschiedenen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben. Folgende rechtliche Grundlagen sind für den Einsatz von Skye relevant:

- **Tierschutzgesetz (§ 17 TierSchG):**  
Skye wird artgerecht gehalten und behandelt. Sein Einsatz erfolgt unter Einhaltung aller tierschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere zur Vermeidung von Schmerzen, Leiden oder Schäden.
- **Hundeverordnungen der Länder:**  
Die jeweils geltende Landeshundeverordnung Sachsens ([REVOSax Landesrecht Sachsen - GefHundG](#)) ist zu beachten, insbesondere Regelungen zu **Leinenpflicht, Maulkorbzwang und Zugangsverboten** in öffentlichen Einrichtungen. In der Kita gilt: Skye wird **immer an der Leine geführt**, sofern er sich außerhalb des Büros oder des Außengeländes bewegt.
- **Hygieneverordnungen (z. B. IfSG – Infektionsschutzgesetz):**  
Um die Übertragung von Zoonosen (z. B. Würmer, Parasiten) zu vermeiden, sind **regelmäßige tierärztliche Kontrollen, Impfungen und Entwurmungen** nachweislich durchzuführen. Skye ist **geimpft, gechipt und regelmäßig entwurmt**. Die Nachweise werden dokumentiert und sind für Eltern und Behörden einsehbar.
- **Arbeitsschutz (ArbSchG, Biostoffverordnung):**  
Der Arbeitgeber stellt sicher, dass durch den Einsatz von Skye **keine Gesundheitsgefahr für Mitarbeitende oder Kinder** entsteht. Dazu gehören:

- **Allergiechecks** bei Mitarbeitenden und Kindern
- **Hygienemaßnahmen** (Händedesinfektion, Reinigung der Kontaktflächen)
- **Unterweisung des Personals** im Umgang mit dem Hund
- **Datenschutz (DSGVO, BDSG):**  
 Personenbezogene Daten (z. B. Einwilligungserklärungen der Eltern, Gesundheitsdaten der Kinder) werden **vertraulich behandelt** und nur für den Zweck der tiergestützten Arbeit verwendet. Dokumentationen (z. B. Protokolle) erfolgen **anonymisiert**.
- **Aufsichtspflicht (§ 1631 BGB):**  
 Die Kita-Leitung als Hundeführerin trägt die **Verantwortung für Skye** und stellt sicher, dass der Hund **jederzeit kontrollierbar** ist. Der Kontakt der Kinder mit Skye erfolgt **nur unter direkter Aufsicht** einer geschulten Fachkraft.
- **Haftung (BGB, Tierhalterhaftung § 833 BGB):**  
 Für Schäden, die durch Skye verursacht werden, haftet die Kita bzw. der Träger. Eine **spezielle Haftpflichtversicherung für Therapiehunde** ist abgeschlossen und deckt Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden ab.

## 6.2 Versicherungsschutz

- **Hundehaftpflichtversicherung:**  
 Eine **spezifische Versicherung für Therapie- und Pädagogikbegleithunde** ist abgeschlossen. Diese deckt:
  - Personenschäden (z. B. Bissverletzungen)
  - Sachschäden (z. B. Beschädigung von Einrichtungsgegenständen)
  - Vermögensschäden (z. B. durch Unterbrechung des Kita-Betriebs)
  - **Versicherungssumme:** Mindestens 5 Mio. € (empfohlener Standard für Therapiehunde).
- **Nachweispflicht:**  
 Der Versicherungsschutz ist durch eine **jährliche Bestätigung** nachzuweisen und liegt für Eltern und Behörden zur Einsicht bereit.

## 7. Notfallmanagement

- **Verhalten bei Vorfällen:**
  - Bei aggressivem Verhalten von Skye: Sofortige Unterbrechung, Klärung der Ursache
  - Bei Verletzungen: Erste-Hilfe-Maßnahmen, Dokumentation, Information der Eltern (s. Notfallmanagement)

- **Erste-Hilfe-Set:** Vorhandensein eines Sets für Hunde und Kinder

## 8. Ausblick und Weiterentwicklung

- **Zertifizierung:** Abschluss der Ausbildung von Skye und der Leiterin (voraussichtlich November 2026)
- **Fortbildungen:** Regelmäßige Schulungen für das Team
- **Erweiterung:** Bei positiver Evaluation ggf. Ausweitung des Einsatzes

## 9. Anhang

- **Literatur- und Linkempfehlungen**

Kahlisch Markgraf, Anne/ Grünig, Christina (2018): Hunde in Kita und Vorschule: Grundlagen und Praxisideen zum hundgestützten Einsatz

Menke, Marion/ Huck, Guido/ Hagencord, Rainer (2018): Mensch und Tier im Team – Therapiebegleitung mit Hunden, Kohlhammer

[M.I.T.T.T. - Therapiebegleithund im Gesundheitswesen - Aufbauseminare](#)

[Therapiebegleithunde Deutschland e.V. - TBD e.V.](#)

- **Muster: Elterninformation und Rückmeldebogen für Eltern**
- **Checkliste: Vorbereitung eines Einsatzes mit Skye**